

SCHRITTE DER HOFFNUNG

JAHRESBERICHT

VEREIN SCHRITTE DER HOFFNUNG

Zeitraum vom 1. April 2013 bis 31. März 2014



Antonia, 5-jährig

SCHRITTE DER HOFFNUNG

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES PRÄSIDENTEN	Seite 3
JAHRESRÜCKBLICK 2013 / 2014	Seite 4
UNSER NEUER WWW AUFTRITT	Seite 14
SPENDENÜBERSICHT	Seite 15
JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT	Seite 17
BETRIEBSRECHNUNG "STEPS OF HOPE"	Seite 25
ENTWICKLUNG DER KINDER	Seite 26
UND DA IST DOCH NOCH WAS...	Seite 28

SCHRITTE DER HOFFNUNG

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Freunde des Kinderheim s

Das Jahr 2013/2014, ein Jahr mit einigen Veränderungen im Kinderheim. Mit Monica, Ana-Maria, Mihaela und Andrej haben uns gleich 4 junge Menschen verlassen. Geprägt von 10 Jahren „Casa de Copii“ haben sie den Schritt in ihr eigenes Leben gemacht. Dieser Weggang bedeutet gleichzeitig auch die Chance für neue Kids, welche dringend ein Zuhause suchen. Das Geschwisterpaar Markus und Paul, sowie Iris und Valentin sind eingezogen und haben sich prächtig eingelebt. Das *Casa de Copii*, ihr neues Zuhause, ist eine Chance, aus ihrem Leben etwas gestalten zu dürfen. Anfragen von staatlichen Heimen für eine Platzierung von Kindern sind an der Tagesordnung.

Im Verein Schritte der Hoffnung freuen wir uns über die Entwicklung des jungen Vereins. Dabei dürfen wir feststellen, dass die Zahl an neuen Mitgliedern, Paten und Spender permanent wächst. Eines unserer wichtigsten Ziele ist, die Basis zu verstärken und somit mehr finanzielle Sicherheit zu erlangen. In verschiedenen Rotary-Clubs durften wir uns im vergangenen Vereinsjahr präsentieren, bei allen haben wir sehr positive Rückmeldungen über unsere Aktivitäten erhalten.

Mit unserem neuen Internetauftritt, welcher auf drei Sprachen basiert, wollen wir den rumänischen Firmen die Möglichkeit geben, sich auf dieser Seite als Partner zu publizieren. Mit ihrem finanziellen Engagement wollen wir die Eigenfinanzierung aus dem Lande Rumänien erhöhen und für die Jobsuchenden Kinder gleichzeitig eine Brücke schlagen. In diesem Bereich haben wir unsere Zielsetzung noch nicht erreicht.

Ihr Präsident, Kurt Plattner

SCHRITTE DER HOFFNUNG

JAHRESRÜCKBLICK 2013 / 2014

Das vierte Vereinsjahr vom Verein Schritte der Hoffnung ist gleichzeitig das Jahr des Jubiläums des Kinderheims.

10 Jahre Casa de Copii war Grund genug anzureisen und mit den Kids, Angestellten, Ehemaligen und deren Familien ein Fest zu feiern. Oliver und ich hatten uns zum Ziel gesetzt, dem Vorstand vor Ort, den Angestellten, Kindern und Ehemaligen mit einem gemütlichen Abend danke zu sagen. Angereist mit dem Flieger hatten wir am Donnerstag die Abläufe und Gerichte besprochen. Iris hatte die Einladungen bereits im Vorfeld verschickt und es wurden gegen 80 Personen erwartet. Jeder von uns Erwachsenen fasste einen Job und die Kids konnten es kaum erwarten, die Anweisungen von uns auch in die Tat umzusetzen. Am Freitag stand der Grosseinkauf auf dem Programm und wir hatten den Bus mit allerlei Gemüse, Getränken, Fleischwaren und Dekorationsmaterial vollgepackt. Die Spannung stieg von Stunde zu Stunde und laufend wurde das Wetter überprüft. Regen? Die Vorhersage war alles andere als gut. Doch der liebe Gott hatte ein Herz für uns und schenkte uns einen lauen, trockenen Abend. Überall wurde gearbeitet, die Kids am Dekorieren, am Helfen in der Küche oder am Auftischen im Garten. Nach und nach verschwand der oder die eine oder andere... klar, man machte sich schön für den Abend. Plötzlich standen die Kids wieder da, geputzt und gestriegelt, bereit für den Abend. Die Gäste trafen ein und Oliver und ich sassen am Rande und schauten dem Treiben einfach nur zu. Wir wurden zur Nebensache und die Kinder und Gäste hatten einfach riesig viel Freude am Wiedersehen. Es wurde gegessen und viel zu schnell wurde es dunkel. Schon bald verliessen uns jene, welche von weit angereist waren und am Schluss, nachdem auch das Glace vernichtet war, sassen wir mit den Kindern im Garten und haben mit dem Projektor Bilder an die Hauswand

SCHRITTE DER HOFFNUNG

projektiert. Es wurde sehr, sehr viel gelacht. Für die Kids, für Oliver und mich ein Abend, welcher wir nie mehr vergessen werden.

Die anwesenden Gäste durften am Schluss eine wunderschöne Schachtel Pralinen mit nach Hause nehmen, ein Geschenk der Migros Zürich. Iris wurde von Oliver eine Fotokamera überreicht, mit welcher sie in Zukunft selber die tollen und einzigartigen Momente festhalten kann. Nur logisch, dass der ganze Event von Oliver und mir selber bezahlt wurde.



Gruppenfoto



Oliver, ein spannender Typ, welcher auch selber anpackt



Alice und die "süsse Versuchung"



SCHRITTE DER HOFFNUNG

Präsentationen

Rotary Clubs lassen grüssen. Gleich bei mehreren Clubs durften wir über unsere Arbeit in Rumänien berichten. Elisabeth Schoch – ein Mitglied eines Zürcher Rotary Clubs war über die Weihnachten 2012/2013 spontan im Einsatz in Daia. Sie berichtete beim RC-Zürich West auf eindruckliche Weise über ihre Erlebnisse und Eindrücke. Beim RC Böblingen/Stuttgart hatte Beat die Küchenabrechnung präsentiert und dabei auch gleich eine neue „Wunschliste“ platziert. Der Club, welcher zusammen mit Volketswil den Bus gesponsert hatte, ist dem Casa seit Jahren sehr verbunden. Im Januar 2014 durfte ich das Kinderheim im RC Zürcher Unterland und beim RC Zürich Zoo präsentieren. Alle Clubs waren beeindruckt über das Engagement aus der Schweiz und speziell von der Arbeit von Iris Moser vor Ort.

Am 16. Juni 2013 und am 23. März 2014 fanden in der Kirche Egg ein Benefizkonzert statt, bei dem die Jungen ihr musikalisches Können zeigen durften. Im Anschluss gab es je einen Apéro von der Kirche offeriert. Eine Woche zuvor durfte Oliver anlässlich eines Benefizkonzertes der Jugendmusik Dübendorf das Kinderheim kurz präsentieren. Die Kollekte des Anlasses war für unser Kinderheim bestimmt.



SCHRITTE DER HOFFNUNG

Besuch aus Daia

Bereits zum zweiten Mal hatten wir einen ganz speziellen Besuch in der Schweiz – mit Ionel und Monica kamen zwei Geschwister in die Schweiz, welche seit Beginn des Kinderheims in Daia wohnen. Es ist erst das zweite Mal, dass mit Iris zwei Kinder an der Hauptversammlung in der Schweiz teilnehmen. Was im Jahre 2012 begonnen hatte, ist auf sehr positive Rückmeldung bei allen gestossen. Für die Kinder, welche an dieser einmaligen Reise teilnehmen konnten, ein Erlebnis, welches sie ihr Leben lang nicht mehr vergessen werden.

Bei all den Besuchen in Daia erinnern mich die Kids immer wieder mit grossen Augen an die unvergesslichen Tage in der Schweiz. Tief beeindruckt von den Eindrücken und Luxus vergessen diese jungen Menschen nicht, woher sie kommen. Ihre Wurzeln sind in Rumänien und sie kehren immer gerne nach Hause zurück. Die Schweiz ist zweifellos faszinierend aber für diese Kids halt doch eine fremde Welt.

Diesmal kamen Ionel und Monica in die Schweiz. Auch mit ihnen sind wir nach der Hauptversammlung auf den Pilatus gereist. Kaum ein Ausflug ist so spannend und abwechslungsreich, wie eine Reise auf den Pilatus.

Wohnen konnten die beiden jungen Kids bei den Eltern von Iris, von wo aus sie viele spannende Entdeckungsreisen unternahmen. Auch in diesem Jahr wurden von der Swiss Travel System AG drei VIP Pässe gesponsert. Mit diesem Sponsoring konnten die drei die ganze Schweiz per Bahn, Schiff, Zahnradbahn, Standseilbahn, Gondelbahn und Bus gratis bereisen.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Nach der Zugfahrt von Zürich nach Luzern zum ersten Mal auf einem Schiff, war das eine tolle Fortsetzung für die Kinder.



Ionel und Monica auf dem Vierwaldstättersee

Wir genossen die Fahrt auf dem Vierwaldstättersee bei traumhaften Wetter. Der Pilatus hatte ein leichtes Spiel, sich vor dem blauen Himmel zu präsentieren. Vom Schiff aus war bereits die Gondel der Standseilbahn zu erkennen. Für die Kids lediglich ein Punkt, welcher sich bewegte. Sie wussten ja nicht, was sie dort oben erwartete... Mit der steilsten Zahnradbahn der Welt ging es im Anschluss auf die 4'618 Meter lange Fahrt auf den Pilatus.

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Monica auf dem steilen Weg auf den Pilatus

Nach 30 Minuten hatten wir eine Höhendifferenz von 1'635 Meter überwunden und sind auf 2'132 Meter über Meer angekommen. Die beiden Kids aus Daia begleiteten uns sehr scheu, mit grosse Augen und offenem Mund.

Wir beobachteten die Kids immer sehr genau und hatten sehr viel Freude und Spass, wenn sie ihren Emotionen freien Lauf liessen.

SCHRITTE DER HOFFNUNG



lonel in der Seilbahn nach Fräkmüntegg

Wie bereits bei der ersten Reise war der emotionale Höhepunkt das besteigen der Gondelbahn. Einige Male tief durchatmen, allen Mut zusammennehmen und dann geht's mit der Gondel ab in die Tiefe...

Auf der Fräkmüntegg suchten wir hungrig einen Tisch und genossen Luzerner-Spezialitäten bevor wir die Rodelbahn bestiegen. Eine Testfahrt reichte und mit jeder Fahrt waren wir schneller am Ziel, unvergesslich!



lonel in rasanter Fahrt

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Mit den kleinen Gondeli nahmen wir zu später Stunde die letzte Etappe in Angriff. Angekommen in Luzern genossen wir ein letztes Glace am See bevor wir müde und sehr glücklich den Zug nach Zürich bestiegen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Pilatusbahnen und an die Swiss Travel Services, welche uns die Tickets sponserten!



lonel, Iris und Monica

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Besuche vor Ort

Wie Sie wissen, sind wir vom Vorstand regelmässig vor Ort; sei es zur Kontrolle der Projekte oder zur Besprechung verschiedener Anliegen und Probleme mit der Vereinsleitung von Steps of Hope. Mit Oliver durfte ich das Jubiläum in Daia feiern. Beat war im Sommer, Herbst und über Weihnachten vor Ort. Auch sein Einsatz steht immer im Zeichen des „Hands-on“. In der Küche ist er bei seinen Einsätzen immer gerne gesehen und die Kids freuen sich, wenn Beat den Kochlöffel schwingt. Gerade über die Festtage, wenn auch die Angestellten im Kinderheim einige Tage Ferien mit ihren Familien geniessen, ist jede helfende Hand sehr willkommen. Wir aus dem Vorstand danken Beat ganz herzlich für seine überaus wertvollen Einsätze und grosszügiges Handeln in Daia.



Marian auf dem Kirchenturm der Kirche in Daia

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Auch Martina Marty war mit Doris Bürgi und Erich über Weihnachten einige Tage in Daia und freuten sich über das Wiedersehen mit den Kindern. Zusammen mit meiner Tochter besuchte ich im Dezember das Casa. Iris, welche den Schweizer Käse über alles liebt, haben wir ein Fondueset mit Käse mitgebracht. Den Kids hatten wir den obligaten Bananensplit zubereitet, welcher wie immer sehnsüchtig erwartet und genüsslich gegessen wurde. Am Tag unserer Abreise hatten wir über drei Stunden „Pommes-Frites“ gekocht und dabei erst zu Hause festgestellt, wie sehr wir nach Fritieröl gerochen haben... Erlebnisse, welche einzigartig sind und bleiben.



Viel Rauch in Beat's Freiluftküche, Sommerlager 2013

SCHRITTE DER HOFFNUNG

UNSER NEUER AUFTRITT IM "WORLD WIDE WEB"

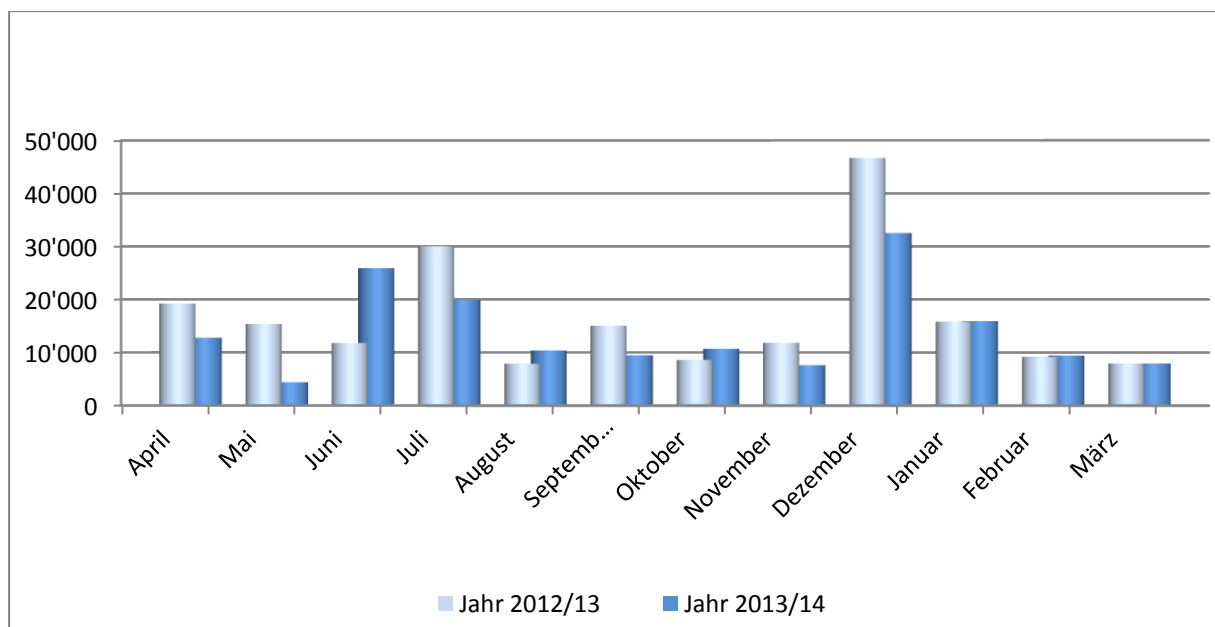
Seit längerer Zeit besteht der Wunsch, unserer Homepage ein neues Gesicht zu geben. Die Seite war veraltet und wirkte aus unserer Sicht nicht einladend. Oliver hat von sich aus sich dieser Sache angenommen und im Alleingang diesen neuen Auftritt im www gestaltet und umgesetzt. Das Ergebnis ist eine wunderschöne Homepage, welche sich mit einer modernen Bildsprache und mit einer einfachen Bedieneroberfläche präsentiert. Neu ist auch, dass die Seite in den Sprachen Englisch und Rumänisch zur Verfügung steht. Wir wollen damit auch internationalen Partnern die Möglichkeit bieten, sich über die Arbeit in Daia zu informieren. Erfreut stellen wir fest, dass die Seite vermehrt besucht wird und auf diesem Weg der Eine oder Andere von unserem Projekt erfahren hat. In Zukunft wollen wir auch mittels elektronischem Newsletter kurz über aktuelle Dinge aus dem Casa berichten und unsere Gönner aktiv am Leben in Daia teilhaben lassen. Zweifellos muss die Seite regelmässig mit aktuellem Inhalt gefüttert werden, nur so bleibt diese spannend und wird auch regelmässig besucht. Eine Arbeit, die wir noch nicht genügend erfüllen, aber unser Bestes geben. Was mich sehr erfreut, ist, mit welchem grossem Engagement Oliver die Homepage neu gestaltet hat. Neben seinem ausgefüllten Job und abwechslungsreichen Freizeit war dies eine zusätzliche, hohe Belastung. Es ist nur ein Beispiel, mit wie viel Freude und Ehrgeiz wir uns für die Kinder in Daia engagieren. Dabei wird uns immer wieder bewusst, dass noch sehr, sehr viel mehr Kinder in Sibiu und Umgebung Hilfe bräuchten. Für die Kinder im Casa ist unsere Arbeit aber weit mehr, als nur ein Tropfen.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

SPENDENÜBERSICHT

Ein herzliches Dankeschön!

Für Ihre Unterstützung im Jahre 2013 danken wir ganz herzlich. Wenn wir aus dem Vorstand wie "Lautsprecher" über die Arbeit mit den Kindern in Daia berichten dürfen, reagieren die Zuhörer immer tief beeindruckt. Für uns ist diese "Bühne" eine wichtige Plattform, können wir so die Basis von Mitgliedern, Paten und Spender vergrössern. Sie wissen, dass unsere Arbeit keine Kampagne, sondern ein langfristiges Engagement für die Kinder in Daia ist. Aus diesem Grunde ist das Fundament, bestehend aus Paten und Mitgliedern einer Organisation wie wir es sind, von grösster Wichtigkeit.



Mit einem Spendenbeitrag von CHF 165'471.- haben wir ein überaus tolles Ergebnis erreicht. Wenn wir im Vergleich zum Vorjahr die zweckbestimmte Spende für den Küchenneubau in Abzug bringen, liegen wir auf dem Vorjahreswert.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

An dieser Stelle sagen wir einfach nur DANKE an Sie liebe Spender, Mitglieder und Paten. Nur dank diesen Beiträgen ist es uns überhaupt möglich, die Kinder in Daia zu unterstützen.

Es freut uns deshalb zu wissen, dass wir auf langjährige Spender zählen können, die uns tief verbunden sind.

Wir vom Vorstand arbeiten alle ehrenamtlich. Damit ist sichergestellt, dass Ihre Spende möglichst effizient in das Projekt einfließt. Oder kennen Sie sonst eine Organisation, die einen Verwaltungsaufwand von gerade mal 5.21% hat?



Markus, im April 2014 4-jährig

SCHRITTE DER HOFFNUNG

JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT



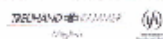
Bericht der Revisionsstelle an die
Mitgliederversammlung des

VEREIN SCHRITTE DER HOFFNUNG, WIL

über die eingeschränkte Revision der Jahresrechnung 2013/14

Meilen, 11. April 2014

Seestrasse 400 6706 Meilen Telefon 044 321 55 77 Fax 044 300 65 75 e-mail: info@revisor.ch MASTAR: 560059



SCHRITTE DER HOFFNUNG



Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Verein Schritte der Hoffnung, Wil

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins Schritte der Hoffnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) für das am 31.03.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Meilen, 11. April 2014

REVISO AG
Der Revisionsexperte

R. Bröderli
(Dipl. Wirtschaftsprüfer, Leitender Revisor)

Belegen:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Verein Schritte der Hoffnung, c/o IT-S GmbH, Speerstrasse 10, 9500 Wil

BILANZ PER

	31.03.2014	31.03.2013
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Zürcher Kantonalbank 1100-2967.792	62'282.77	73'484.26
Zürcher Kantonalbank Sparkonto 3400-6.058098.7	130'265.40	110'071.20
Postfinance Vereinskonto 60-162073-8	919.85	0.00
Verrechnungssteuerguthaben	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	213'468.02	183'555.46
Anlagevermögen		
Casa de Copii, Daia RO Inventar + Investitionen	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	1.00	1.00
TOTAL AKTIVEN	213'469.02	183'556.46

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Verein Schritte der Hoffnung, c/o IT-S GmbH, Speerstrasse 10, 9500 Will

BILANZ PER

	<u>31.03.2014</u> CHF	<u>31.03.2013</u> CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzung	2'011.30	13'300.00
Fondskapital		
Zweckgebundene Fondsprojekte	182'609.85	144'888.80
Organisationskapital		
Gewinn- / Verlustvortrag	25'367.86	22'171.10
Jahresgewinn	<u>3'480.01</u>	<u>3'196.78</u>
Total Organisationskapital	<u>28'847.87</u>	<u>25'367.86</u>
TOTAL PASSIVEN	<u><u>213'469.02</u></u>	<u><u>183'556.46</u></u>

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Verein Schritte der Hoffnung, c/o IT-S GmbH, Speerstrasse 10, 9500 Wil

ERFOLGSRECHNUNG 01.04.2013 - 31.03.2014

	2013/2014	2012/2013
	CHF	CHF
ERTRAG		
Spenden allgemein ohne Zuweisung	3'000.00	5'080.00
Mitgliederbeiträge	5'900.00	5'050.00
Casa de Copii, Daia RO Spenden	80'928.25	109'411.80
Casa de Copii, Daia RO Patenschaften	71'693.00	50'863.60
Casa de Copii, Daia RO Kleinprojekte	3'950.00	22'961.20
TOTAL ERTRAG	165'471.25	193'366.60
AUFWAND		
Casa de Copii, Daia RO ord. Kosten gem. Budget	108'000.00	98'000.00
Casa de Copii, Daia RO Kosten/Kleinprojekte	4'350.00	21'545.00
Casa de Copii, Daia RO Allensvorsorge I.Moser	6'500.00	6'500.00
Total Casa de Copii, Daia RO	118'850.00	126'045.00
Büromaterial, Verwaltung	1'155.90	1'113.00
Drucksachen wie Zeitung, Broschüren	3'849.50	4'178.35
Versandkosten Zeitung	512.04	1'579.72
Bank-, PC-Spesen, Zinsen, Kursdifferenzen	-97.45	62.17
Total Verwaltungsaufwand	5'419.99	6'933.24
Zuweisung zweckgebundene Fonds Projekte	37'721.25	57'191.60
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	37'721.25	57'191.60
JAHRESGEWINN	3'480.01	3'196.76

SCHRITTE DER HOFFNUNG

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Anhang zur Jahresrechnung

Periode: 01.04.2013 bis 31.03.2014

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER Rahmenkonzept, im Besonderen nach Kern-FER und FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen) sowie gemäss den Vorschriften der ZEWO.

Auf eine Geldflussrechnung wird auf Grund der Grösse der Organisation verzichtet.

Berechnung über die Veränderung des Kapitals

GAAP FER 21/Ziffer 30 - 33

	Anfangsbestand 01.04.2013	Zuweisung/ Spenden	Verwendung	Schlussbestand 31.03.2014
Fondskapital (zweckgebundene Fondsprojekte)				
Casa de Copii, RO-Daia	144'888.60	156'571.25	-118'850.00	182'609.85
Total Fondskapital	144'888.60	156'571.25	-118'850.00	182'609.85
Organisationskapital				
Erarbeitetes freies Kapital	25'367.86			25'367.86
Erarbeitetes freies Kapital Zuweisung/Entnahme		3'480.01		3'480.01
Total Organisationskapital	25'367.86	3'480.01		28'847.87

Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsätze

GAAP FER 21/Ziffer 34

Sachanlagen Schweiz	keine
Sachanlagen Rumänien	pro memoria

Begründung: Die Sachanlagen in Rumänien sind im Besitz der Asociația "Steps of Hope". Alle Räumlichkeiten sind gemietet, so dass es sich um bewegliche Sachanlagen handelt. Die Einzelpreise erreichen in der Regel die Aktivierungsgrenze nicht.

Trotz langjährigem Mietvertrag ist eine Vertragsauflösung theoretisch möglich.

Verwaltungskosten in % vom Gesamtaufwand

	31.03.2014	Bemerkungen
Anteil des übrigen administrativen Aufwandes	0.85%	
Anteil des Aufwandes für Mittelbeschaffung	3.51%	Zeitungen 3 Ausgaben
Anteil des gesamten administrativen Aufwandes	4.36%	

SCHRITTE DER HOFFNUNG

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Anhang zur Jahresrechnung

01.04.2013 bis 31.03.2014

Verwaltungsaufwand / Administration GAAP FER 21/Ziffer 38, 39, 57

Unentgeltliche Leistungen Ziffer 39

Name, Vorname	Beschreibung/Art der Leistung
---------------	-------------------------------

Arbeitsleistungen in Stunden

Stunden

IT-S GmbH, Wil	Sekretariat
Stähli Ueli, Regensdorf	Buchhaltung, Verdankungen, Adressverwaltung
Schaller Beat, Grüningen	Vorträge / Zeitung 3 Ausgaben p.a.
Vorstand	Zeitungsversand 3 Ausgaben p.a.
Plattner Kurt, Maur	Aufsicht Kinderheim Reise nach Rumänien
Plattner Kurt, Maur	Präsidentenamt
Schaller Beat, Grüningen	3 Besuche im Kinderheim
Plattner Kurt, Maur	Jubiläumsfeier 10 Jahre Kinderheim in Daia, Rumänien
Greibenstein Oliver, Habsburg	Jubiläumsfeier 10 Jahre Kinderheim in Daia, Rumänien
Greibenstein Oliver, Habsburg	Neuer Internetauftritt, Koordination, Ideen, Ausführung usw.
Vorstand	Sitzungen Vorstand, GV
Reviso AG, Meilen	Revisionsstelle

TOTAL Arbeitsleistungen in Stunden

720

Waren oder Dienstleistungen von Dritten erbracht Ziffer 57

CHF

Sach- und Materialspenden (zu Verkehrswerten)

Plattner Kurt, Maur	Jubiläumstee 10 Jahre Kinderheim in Daia, Rumänien
Greibenstein Oliver, Habsburg	Jubiläumstee 10 Jahre Kinderheim in Daia, Rumänien
Schaller Beat	3 Besuche im Kinderheim, Lebensmittel, Geschenke in Rumänien
Plattner Kurt, Maur	Besuch im Kinderheim in Daia, Rumänien
Post Schweizerische	2 x Gratiszeitungsversand
Arts Unique, Weil am Rhein	Neuer Internetauftritt Ausführung
Paulina + Marc, Zoo Zürich	Bewirtung an der GV
Schellenbergdruck	Druckkosten, Sommer-, Weihnachts- und Osterzeitung Sponsoring
Kraus Erich	Layout, Entwurf, Bildbearbeitung, Korrekturen 2 Ausgaben Zeitung
Vorstand diverse	Büroeinricht., - Material, Telefon, Reisespesen

TOTAL Waren oder Dienstleistungen von Dritten erbracht Ziffer 57

21'030

SCHRITTE DER HOFFNUNG

SCHRITTE DER HOFFNUNG



Anhang zur Jahresrechnung

Leistungsbericht GAAP FER 21/Ziffer 42, 43

Periode 01.04. 2013 – 31.03. 2014

Zweck der Organisation

Der Verein Schritte der Hoffnung bezweckt unbürokratische Hilfe zur Selbsthilfe in Rumänien zu leisten. Der Verein alimentiert die Stiftung „Steps of Hope“ in Rumänien. Die Stiftung unterstützt nach ihren Möglichkeiten alle Notleidenden und ist politisch, konfessionell und kulturell neutral.

Die leitenden Organe und ihre Amtszeit

Vorname, Name, Ort		Eintritt (GV-Datum)	Funktion
Kurt Plattner, Maur	Vorstand	23.09.10	Präsident
Beat Schaller, Gröningen	Vorstand	23.09.10	Vizepräsident
Ueli Stähli, Regensdorf	Vorstand	23.09.10	Rechnungsführer
Rolf Geiger, Niederbelfenschwil	Vorstand	23.09.10	Mitglied
Martina Marty, Luzern	Vorstand	22.06.12	Mitglied
Oliver Grebenstein, Habsburg	Vorstand	22.06.12	Mitglied

Die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen

Die leitenden Organe sind der Vorstand

Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

- Asociația "Steps of Hope" Organizatie private acreditata
Strada Lunga Nr. 65, bl 11, RO-Sibiu (Hermannstadt) Rumänien
- Casa de Copii (Kinderheim), Nr. 198, RO-557213 Daia (Thalheim)
Com. Rosia Jud. Sibiu Rumänien
steps@hope_sibiu@rocketmail.com Tel. 0040 269 58 43 49
- Verein URS e.V. Stuttgart, Brenntenau 16, D-70565 Stuttgart
erklaent@ur.de Tel. 0049 711 63 27 43

Erbrachte Leistungen

Kleinprojekte

- Zur Zeit keine

Casa de Copii (Kinderheim) RO-Daia (Thalheim)

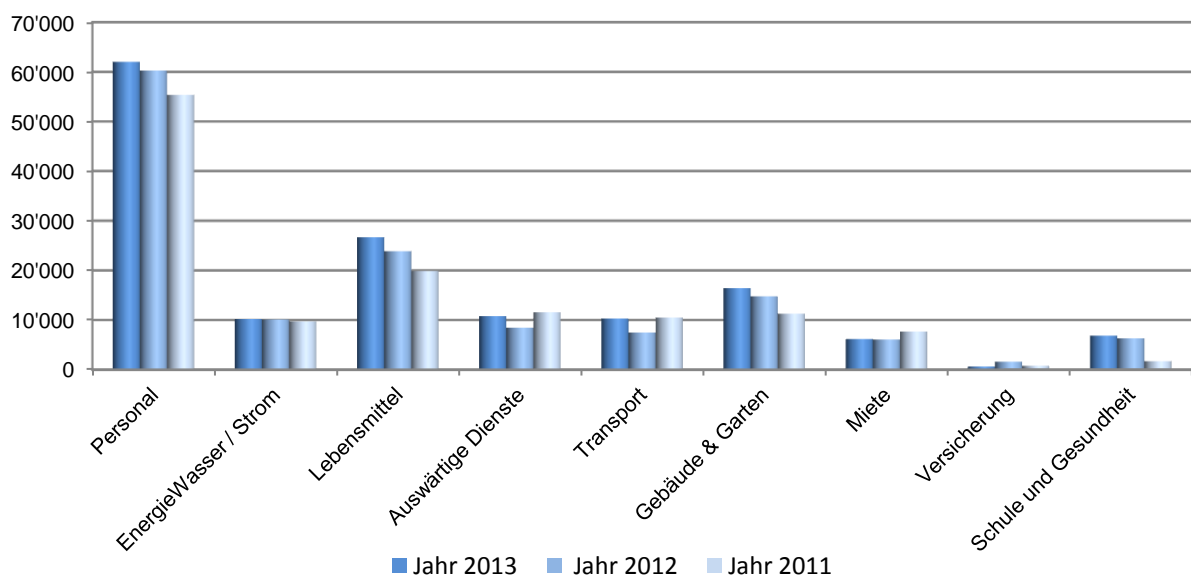
- Betreuung von 22 -25 Kindern.
- Diese Kinder erleben in einer ländlichen Gegend eine glückliche Jugendzeit. Dank der einfühlsamen Hausmutter, Iris Moser, ist es uns möglich vor Ort eine kompetente Person zu haben. Mitglieder aus unserem Verein und dem Verein URS e.V. Stuttgart sind jährlich zum Teil mehrere Monate ehrenamtlich für die Mithilfe oder Überwachung im Casa de Copii.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

BETRIEBSRECHNUNG STEPS OF HOPE

Die gesamten Kosten für den Betrieb des Kinderheimes im Verein Steps of Hope beliefen sich im Jahr 2013 auf einen Betrag von CHF 149'899.—. Dabei sprechen wir von den Betriebskosten, welche zu 80% aus der Schweiz, zu 8% aus dem Verein Steps of Hope und zu 12% aus dem deutschen Verein URS stammen. Die Investitionsprojekte werden separat abgerechnet.

Betriebskosten Steps of Hope Jahr 2011 – 2013:



Die Ausgaben für das Personal ist dabei der grösste Kostenblock, gefolgt von den Lebensmitteln und den Gebäude- und den Energiekosten. Dank der Realisierung einer kleinen Solaranlage auf dem Dach konnten wir Einsparungen im Verbrauch verzeichnen und so trotz steigenden Energiepreisen unsere Ausgaben konstant halten. Beindruckend ist ein jedes Mal, wie Iris alle Preise gut kennt, immer weiss, wo es die günstigsten Produkte zu kaufen gibt. Die Ausgaben werden laufend überprüft und versucht, diese so tief wie nur möglich zu halten.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

ENTWICKLUNG DER KINDER

Monica und Andrej sind im letzten November 18-jährig geworden und sind nach Sibiu gezogen. Sie sind dabei ein Haus für junge Frauen, bzw. in ein Haus für junge Männer eingezogen. Dort leben sie mit bis zu acht Jugendlichen unter einem Dach. Ein Projekt des Vereins mit dem Namen „Romanian Prospects“. Dabei gehen sie weiter in die Schule und haben die Möglichkeit, eine Arbeitsstelle zu suchen. Mehr Eigenverantwortung und Freiheit, unter diesem Aspekt sollen sich die jungen Menschen weiter entwickeln. Dies immer unter abgemachten und strengen Regeln, welche auch kontrolliert werden. Dies ist zweifellos eine gute Chance für junge Menschen, welche nach mehr Selbständigkeit und Verantwortung streben. Monica will das Abitur beenden und anschliessend studieren. Andrej sucht nach einer Arbeitsstelle, wir drücken ihm die Daumen dabei. Auch Mihaela, welche das Haus im letzten Sommer verlassen hatte, ist nach einem Besuch der Verwandten in Italien zurück in Rumänien. Ebenfalls in der gleichen Organisation untergebracht, sucht sie auch eine Anstellung.

Ana-Maria hat im Frühjahr standesamtlich geheiratet und lebt glücklich mit „Vasi“ einige Kilometer entfernt von Sibiu bei den Eltern ihres Mannes.

Es ist schön zu sehen, dass sich die jungen Menschen nach dem Casa de Copii positiv weiter entwickeln können und auch wollen. Sie lernen gegenseitig voneinander und spornen sich an. Die älteren Kinder sind dabei Vorbilder und dadurch, dass der Kontakt nicht abbricht, bleibt diese grosse Familie weiterhin intakt. Junge Menschen rücken an ihre Stelle und erhalten somit die Chance und Möglichkeit, in einem tollen Umfeld ihren ganz persönlichen Weg zu beschreiten. All den neuen Kids im Casa de Copii wünschen wir eine wunderschöne, tolle Kindheit.

SCHRITTE DER HOFFNUNG

Die Struktur der Schulpflichtigen ist wie folgt (Stand per März 2014):

	<u>Anzahl Kinder</u>	<u>Schule Daia</u>
Vorschule	2 Kinder	Marcus & Raul
1. Klasse	2 Kinder	Antonia & Sebastian
2. Klasse	1 Kind	Valentin
3. Klasse	2 Kinder	Ionela & Georgiana
5. Klasse	2 Kinder	Denisa & Alin
6. Klasse	2 Kinder	Christina & Mihai
7. Klasse	3 Kinder	Andreea, Daniela, Claudia
8. Klasse	1 Kind	Ioana
Berufsgymnasium	4 Jugendliche	Maria, Ionut, Ionel, Marian



Dorfschule in Daia, mit Annina (meiner Tochter in der roten Jacke)

SCHRITTE DER HOFFNUNG

UND DA IST DOCH NOCH WAS...

Unser gemeinsames Ziel ist es, unsere Anliegen noch breiter zu streuen und somit den Anteil an Patenschaften und Mitgliedschaften zu steigern. Nur wenn wir breit abgestützt sind, können wir unsere Arbeit für die Kinder in Daia erhalten und allenfalls noch ausbauen. Ohne die Hilfe aus der Schweiz könnten wir das Kinderheim nicht betreiben. Mit der evangelischen Kirche in Sibiu haben wir einen Mietvertrag bis zum Jahre 2025 unterschrieben; dies zeigt unseren langfristigen Willen für das Projekt. Helfen SIE uns, indem SIE aktiv für eine Patenschaft oder Mitgliedschaft in Ihrem Freundeskreis werben! Wir brauchen SIE!



Verein „Schritte der Hoffnung“
c/o IT-S GmbH, Speerstrasse 10, CH-9500 Wil SG
Zürcher Kantonalbank: IBAN Nr.: CH62 0070 0110 0029 6779 2